



## Übersicht Mikroprojekte 2010

Nr.	Projektträger	Zielgruppe	Kurzzinhalt	Projektmittel (€)	
				bewilligt	ausgezahlt
10_01	Förderverein für das Freie Radio Stuttgart e.V.	benachteiligte Frauen, Frauen mit Migrationshintergrund	<p><b>Frauen machen Radio - Bürgerfunk in Neugereut</b></p> <p>Die Gruppe der Teilnehmer (TN) macht den Stadtteil Neugereut, das Projekt Soziale Stadt, im Radio bekannt, produziert Stadtteilnachrichten. Fachkräfte führen ins Radiomachen ein und sichern die technische Betreuung. 3 Sendungen, je 1 Stunde, sind geplant. Ziele: Selbstwertgefühl und Medienkompetenz der TN stärken, gesellschaftliche Partizipation steigern, Wahrnehmung der Menschen für ihr Engagement und ihre Aktivitäten im Stadtteil stärken.</p> <p><b>Fazit:</b> Das Mikroprojekt (MP) war so erfolgreich, dass es verlängert wurde. Statt geplanten 3 Radiosendungen wurden 4 produziert und ausgestrahlt. 10 von 14 TN waren Migrant(inn)en.</p>	8.520,00	8.519,81
10_02	Dieter Golombek Stuttgart-Neugereut	Schüler/innen der 8. + 9. Klasse der Jörg-Ratgeb-Schule und Senior-PartnerInnen	<p><b>STARTklar - ehrenamtliche SeniorPartner trainieren mit Schülern für den Berufseinstieg</b></p> <p>Das Projekt von 2009 wird in 2010 fortgesetzt. Bisherige und neue Seniorpartner (SP) werden geschult (interkulturelles Training u.a.) und begleitet. Die SP vermitteln Einblicke in die Arbeitswelt und Kontakte zu Ausbildungsbetrieben, unterstützen die Schüler durch ihre Lebens- u. Berufserfahrung. Ziele: Verbesserung der soz. Kompetenz u. Ausbildungsreife der Hauptschüler.</p> <p><b>Fazit:</b> Es konnten keine neuen SP für das Projekt gewonnen werden. Somit wurden weniger Schulungen notwendig als geplant und die bewilligten Fördergelder wurden während der Projektlaufzeit reduziert. Mit den SP aus dem Projekt 2009 wurde weiter gearbeitet. Insgesamt betrachtet wurden die Projektziele jedoch kaum erreicht.</p>	1.000,00	885,00

Nr.	Projektträger	Zielgruppe	Kurzzinhalt	Projektmittel (€)	
				bewilligt	ausgezahlt
10_03	Mehmet Havlaci Filderstadt	Schüler/innen der 8. + 9. Klasse der Jörg- Ratgeb-Schule, mit Migrations- hintergrund	<p><b>Schritte ins Erwachsenenleben - Förderung von Schüler/innen der Jörg-Ratgeb-Schule</b></p> <p>Ziel: Das aktive Mitwirken der TN am Lernprozess ab Klasse 8 wird angestoßen und begleitet. Baustein 1: Sozial- und Höflichkeitstraining, Mitgestalten des Ethikunterrichts, Baustein 2: Student/in mit Migrationshintergrund fördert Sprachkompetenz der TN für das Verstehen von Sachaufgaben in Mathematik. Baustein 3: Projektleiter wird im Bedarfsfall als interkultureller Vermittler tätig.</p> <p><b>Fazit:</b> 17 Schüler/innen (geplant: 12) nahmen am Verhaltenstraining und 8 (geplant 8) am Sprachtraining teil. Der Projektleiter überzeugte Eltern davon, dass die Teilnahme von Mädchen am Schwimmunterricht wichtig ist, vermittelte bei familiären Problemen, die sich auf schulische Leistungen auswirkten. Das Projekt war erfolgreich, wenngleich es vom Projektleiter als zu kurzfristig angelegt angesehen wird.</p>	6.350,00	6.350,00
10_04	Jim Pazzo, Kinder- u. Jugendhaus Neugereut	Schüler/innen der Jörg- Ratgeb-Schule ab 14 Jahren, im Klassen- verband	<p><b>Gemeinsam stärken - Eine Qualifizierungsmaßnahme für Schüler</b></p> <p>Das erfolgreiche Projekt von 2009 wird fortgesetzt. Ziel: Die Konzentrationsfähigkeit, die soziale Kompetenz der TN soll verbessert, ihr Selbstvertrauen gestärkt werden. Geplant: 1. Tagesaktion im Jugendhaus: gemeinsames Kochen - 2. erlebnispädagogisches Element: Bogenschießen - 3. Floßbau - jeweils mit ausgiebiger Reflexion.</p> <p><b>Fazit:</b> Über den erfolgreichen Bau eines Floßes berichtete die örtliche Presse. An dem Projekt nahmen 52 Schüler(inne)n teil, zur Hälfte mit Migrationshintergrund. Geschlechtsspezifische Rollenmuster konnten bei handwerklichen Tätigkeiten aufgebrochen werden. Die Projektziele wurden zum großen Teil erreicht.</p>	9.330,00	8.621,89
10_05	Bürgerverein- Interessen- gemeinschaft- Neugereut e.V.	Jugendliche	<p><b>Den Inhalt der Stadtteilzeitung mit Berichten von Jugendlichen bereichern</b></p> <p>Jugendliche lernen Themen zu recherchieren, Texte zu verfassen und ihre Beiträge mit selbst erstelltem Bildmaterial zu bereichern. Sie werden in diesen Bereichen im Umgang mit PC und Software von Lehrern und Mitgliedern des Bürgervereins geschult. Das Produkt Stadtteilzeitung soll von und für Jugendliche attraktiver gestaltet werden.</p> <p><b>Fazit:</b> Die Teilnehmerzahl (5) war niedriger als erhofft (10). Das allgemeine Layout der Zeitung wurde verbessert. Doch das Gestalten einer eigenen Jugendseite und das Einbringen von Berichten konnte nicht umgesetzt werden. Die Projektziele wurden somit kaum erreicht.</p>	4.799,00	3.016,40

Nr.	Projektträger	Zielgruppe	Kurzinhalt	Projektmittel (€)	
				bewilligt	ausgezahlt
10_07	Evangelische Kirchengemeinde Stuttgart-Neugereut	Frauen und Jugendliche aus verschiedenen Herkunftsländern	<p><b>Anlegen und Betreuen eines Nutz- und Ziergartens</b></p> <p>Frauen und Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund schaffen gemeinsam im Neugereuter Kirchengarten Anlagen und Beete mit Kräutern, Obst und Gemüse, die die gesamte Bevölkerung erfreuen und genießen kann. Dabei werden die TN durch einen Landschaftsgärtner beraten. Die TN aus verschiedenen Herkunftsländern lernen sich bei der Arbeit kennen und wertschätzen.</p> <p><b>Fazit:</b> Das Projekt verlief erfolgreich. Frauen und Jugendliche unterschiedlicher Ethnien (10 TN) haben Schritt für Schritt den Erfolg ihrer Mühe gesehen und kamen dabei ins Gespräch.</p>	5.020,00	4.150,86
10_08	Deutsch-Russischer Kunst- und Kulturverein KOLOBOK e.V.	Frauen aus verschiedenen Herkunftsländern	<p><b>Mit Stil eigene Stärken nutzen</b></p> <p>Das erfolgreiche Projekt "StilSICHER-STÄRKEN" aus 2009 wird fortentwickelt: Beibehalten wird, dass sich die TN aus verschiedenen Herkunftsländern im häuslichen Rahmen treffen und eine TNin Gastgeberin ist. Einzelne TN sollen nun Kurse und Workshops gestalten und dabei die im Herkunftsland erworbene, in Deutschland aber bisher nicht einsetzbare Qualifikation nutzen. Neben der Arbeit in einer festen Gruppe finden öffentliche Treffen (Kurse) statt, die einzeln besucht werden können.</p> <p><b>Fazit:</b> Mehr Frauen (40) als geplant (20) nahmen am Projekt teil. Die Projektziele, dass die TN ein Portrait ihrer eigenen Stärken und Kompetenzen erstellen, dass ausreichend TN als Gastgeber fungieren und dass TN selbst einzelne Workshops leiten und ihr Wissen dort weitergeben, wurden vollständig erreicht.</p>	9.420,00	9.420,00
10_09	Kath. Kirchengemeinde St. Augustinus Neugereut	Frauen mit Migrationshintergrund	<p><b>Erlernen und Beherrschen der deutschen Sprache für Migrantinnen</b></p> <p>An dem erfolgreichen Vorgänger-Projekt wird angeknüpft: Über das Ziel der Vertiefung deutscher Sprachkenntnisse hinaus sollen die TN nun qualifiziert werden, im bzw. für den Stadtteil Neugereut zu wirken. Die TN sollen Bewohner/innen aus ihrer Ethnie bei Behördengängen unterstützen, sie bei Arztbesuchen etc. begleiten. Für diese Hilfe erhalten die TN spezielle Kenntnisse; anstehende Besuche bei Einrichtungen werden vor- und nachbesprochen.</p> <p><b>Fazit:</b> Die TN (23) waren mit dem Kurs ausnahmslos sehr zufrieden. Durch den Kurs gelang die Eingliederung von 4 Frauen in den ersten bzw. zweiten Arbeitsmarkt. Die TN erkannten, dass gegenseitige Unterstützung stärker macht. Die Projektziele wurden zum großen Teil erreicht.</p>	5.996,00	5.906,79

Nr.	Projektträger	Zielgruppe	Kurzinhalt	Projektmittel (€)	
				bewilligt	ausgezahlt
10_10	Angelika Schwind, Stuttgart-Neugereut	Mädchen, aber auch Jungen vor allem aus dem Hauptschulbereich	<p><b>Bärenkult in Neugereut</b> Ziel: Über das Anfertigen eines eigenen Bären, der die Eigenheiten der eigenen Kultur und des eigenen Ichs widerspiegelt, sollen soziale Kompetenz, Durchhalte-vermögen, Befassen mit der eigenen Kultur, handwerkliche Fähigkeit und inter-kulturelle Verständigung erreicht werden. Zu Projektende werden die Bären an geeigneter Stelle ausgestellt.</p> <p><b>Fazit:</b> Erstaunlicher Weise nahmen doppelt so viele männliche Jugendliche (6) wie weibliche (3) an der Näharbeit teil. Das Projekt war sehr erfolgreich. Auf Wunsch der Jugendlichen wurde das Projekt mit zusätzlichen Kursstunden zeitlich ausgedehnt.</p>	2.700,00	2.700,00
10_11	Jim Pazzo, Kinder- u. Jugendhaus Neugereut	Jugendliche und Frauen	<p><b>Familienbrunch - Qualifizierungsmaßnahme für Jugendliche und Frauen in der Gastronomie</b> Jugendliche werden geschult, den Familienbrunch im Kinder- und Jugendhaus eigenständig zu organisieren u. durchzuführen. Frauen aus dem Stadtteil unterstützen die Gruppe u.a. bei der Buffetplanung. Die Jugendlichen und Frauen werden in Veranstaltungsorganisation, Hygienevorschriften, Ernährungslehre, Kochen und Gastronomie qualifiziert. Der Familienbrunch soll nach Projektende weitergeführt werden.</p> <p><b>Fazit:</b> 8 Jugendliche (davon 2 männlich) wurden geschult und engagierten sich bei der Ausrichtung von 5 Brunchveranstaltungen. Mit dem Projekt erfuhren die Jugendlichen Anerkennung von den Brunch-Besuchern und erhielten eine gute Berufsorientierung im Bereich Gastronomie. 3 teilnehmende Frauen mit Migrationshintergrund konnten jedoch nicht motiviert werden, sich hinsichtlich Gastronomie weiter zu qualifizieren.</p>	9.932,50	9.717,55
10_12	BOOST e.V., Stuttgart-Bad Cannstatt	Jugendliche zwischen 14 u. 17 Jahren	<p><b>Skateboarding statt Langeweile - Du kannst mehr als du denkst</b> Schwer erreichbare, eher durch Herumlungen auffallende Jugendliche lernen unter Anleitung zweier Sportlehrer Grundzüge des Skateboardfahrens und entwickeln ein Design für ihr Skateboard. Schlüsselqualifikationen wie Zuverlässigkeit, Selbstvertrauen, Kollegialität und Verantwortung (für ihr Skatematerial) werden geschult.</p> <p><b>Fazit:</b> Die Zahl der geplanten TN (28) wurde mit 7 TN (männlich, überwiegend mit Migrationshintergrund) nicht erreicht. Für die wenigen TN war es ein intensives Erleben und ein "sich selbst kennen lernen". Die Werbung für das Projekt hätte stärker über persönliche Ansprache der Jugendlichen stattfinden müssen.</p>	2.500,00	2.495,60

Nr.	Projektträger	Zielgruppe	Kurzinhalt	Projektmittel (€)	
				bewilligt	ausgezahlt
10_13	Gesellschaft für Mobile Jugendarbeit Neugereut, Ev. Gesellschaft Stuttgart e.V.	Schüler der Klassen 7 -9 mit Migrationshintergrund, Real-schulbereich	<p><b>Besser in die Zukunft!</b></p> <p>10 Schüler/innen der Realschule mit Migrationshintergrund und nicht ausreichenden deutschen Sprachkenntnissen werden, um den Anforderungen der Realschule zu bestehen, in einem freiwilligen Intensivkurs zur Verbesserung ihrer Leistungen in Diktaten, Aufsätzen und im Verstehen von Mathematik-Aufgabentexten geschult.</p> <p><b>Fazit:</b> Nur 6 (von geplanten 10) TN begannen den Kurs, davon schlossen nur 2 Schülerinnen den Kurs erfolgreich ab. Diese beiden TN holten ihre früher entstandenen Difizite auf, konnten ihre Schulnoten verbessern, steigerten ihr Selbstwertgefühl durch Eigenmotivation und Durchhaltevermögen.</p>	3.484,40	1.610,88
10_14	Otto Annan, Winnenden	Schüler der Jörg-Ratgeb-Schule mit Konzentrationsschwierigkeiten und Störverhalten	<p><b>Das Selbstwertgefühl von Schüler/innen stärken durch afrikanisches Trommeln und Tanzen</b></p> <p>Mädchen und Jungen mit wenig ausgeprägtem Selbstbewusstsein und Selbstwertgefühl werden in die Welt einer fremden Kultur eingeführt und erfahren afrikanische Musik und Rhythmen, Tanz und Gesang als ein emotionales Gemeinschaftserlebnis und Ausdruck der Lebensfreude. Ziele u.a.: Förderung der Aufmerksamkeit und Konzentration, Stärkung des Selbstbewusstseins, Förderung der Grobmotorik (Tanzen)</p> <p><b>Fazit:</b> 20 TN (geplant 20), davon jeweils 10 weibliche und männliche Jugendliche, überwiegend mit Migrationshintergrund, führten am Projektende das erlernte afrikanische Trommeln, Singen und Tanzen vor Publikum vor. Insgesamt wurden die Projektziele zum großen Teil erreicht.</p>	1.492,60	1.490,00
10_15	Gesellschaft für Mobile Jugendarbeit Neugereut, Ev. Gesellschaft Stuttgart e.V.	Jugendliche, die durch Vandalismus, Pöbeleien oder Ruhestörungen auffallen	<p><b>Wir in unserem Stadtteil!</b></p> <p>Sozial auffällige Jugendliche und solche, die sich viel im öffentlichen Raum aufhalten, bringen sich in Planung und Bau eines für alle Neugereuter Jugendlichen offenen Unterstandes ein. Ziele u.a.: Verantwortung übernehmen für sich selbst und andere, Identifizierung mit dem Stadtteil, Förderung des Bewusstseins an der gesellschaftlichen Entwicklung mitwirken zu können, Stärkung von Schlüsselqualifikationen wie Zuverlässigkeit, Kreativität und Teamgeist.</p> <p><b>Fazit:</b> 8 Jugendliche mit Migrationshintergrund (geplant 10) bauten mit Engagement die Hütte nach ihren eigenen Vorstellungen, unterstützt von einem Architekten. Bei der Einweihungsfeier sprach die Presse mit den Jugendlichen und berichtete in der Cannstatter Zeitung. Das Projektziel wurde vollständig erreicht .</p>	9.352,50	8.381,40

Nr.	Projektträger	Zielgruppe	Kurzzinhalt	Projektmittel (€)	
				bewilligt	ausgezahlt
10_16	Jim Pazzo, Kinder- u. Jugendhaus Neugereut	Jugendliche zwischen 14 u. 17 Jahren	<p><b>40 Jahre Neugereut - Wir sind dabei</b></p> <p>Jugendliche gestalten auf dem Weihnachtsmarkt einen Info- und Bastelstand unter dem Motto "40 Jahre Neugereut". Die Besucher des Weihnachtsmarktes werden von den TN eingeladen, unter diesem Motto Skizzen anzufertigen. Buttons werden von den TN angefertigt. Ziele: Schlüsselqualifikationen wie Teamgeist, Zuverlässigkeit u. Pünktlichkeit trainieren - sowie Qualifikationen in den Bereichen Printmedien und Öffentlichkeitsarbeit erfahren.</p> <p><b>Fazit:</b> 9 TN (geplant 8) mit überwiegend Migrationshintergrund erstellten ein Konzept für die Bewerbung des Jubiläums "40 Jahre Neugereut". Obwohl der Stand auf dem Weihnachtsmarkt wegen Krankheit der Projektleiterin nicht ausgerichtet werden konnte, war die Vorbereitung, Ideenfindung und Zusammenarbeit mit Partnern des Jubiläumsnetzwerkes positiv.</p>	6.495,00	6.351,26
<b>Summe Förderung der Mikroprojekte in 2010</b>				<b>86.392,00</b>	<b>79.617,44</b>

gefördert von:

